



## Rundschreiben 3/2017

Geschätzte Obleute, Bezirksobleute, Fachreferenten und Wanderlehrer/-innen!

### 1) Honigprämierung und Honigproben

Die Honigernte ist abgeschlossen und jetzt geht es um die Qualitätssicherung. Eine Möglichkeit ist die Teilnahme an der Honigprämierung. Wir hoffen wiederum auf eine zahlreiche Teilnahme. Bitte animiert auch eure Mitglieder mitzumachen. Für die Goldprämierung haben wir ein eigenes Siegel vorgesehen. Die Prämierung wird am Sonntag, den 22. Oktober 2017 in Kematen in Tirol im Gemeindesaal stattfinden. Das genaue Programm wird mit den Ergebnissen der Honiguntersuchung mitgeteilt.

Für diese Untersuchungen wird heuer erstmals das Formular „Teilnahmebedingungen zum Qualitätsprogramm“ verlangt (siehe Anhang). Die Unterschrift auf dem Formular bedeutet lediglich, dass pro Probe nur der Selbstbehalt zu bezahlen ist. Bei Nichtvorlage des Formulars müssten wir euch den Gesamtbetrag verrechnen.

***Daher bitte schon mit der Probenabgabe dieses Formular abgeben! (Unbedingt die VIS-Nr. anführen!***

Abgabetermin für die Honigprämierung ist **14. – 25. August 2017** (Reglement: Siehe Juniausgabe von Bienen-aktuell)

### 2) Einhebung des Mitgliedsbeitrages

Bei der letzten Generalversammlung in Völs, wurde der Wunsch geäußert, dass der Mitgliedsbeitrag gleich abgestuft ist, wie die Stufen bei der Imkerversicherung. Dies wurde in der Vorstandssitzung besprochen und beschlossen.

Eine weitere Überlegung war, das Versicherungsjahr mit dem Beitragsjahr zu kombinieren. Damit wir den Versicherungsschutz nicht verlieren, müsste der Mitgliedsbeitrag mit den Mitgliederlisten bereits Ende Februar bei uns im Büro einlangen. Da das aus Vorstandssicht nicht möglich ist (wir haben zum heutigen Tag noch nicht alle Mitgliederlisten bekommen) werden wir die Regelung mit der Versicherung (die Prämie, die heuer bezahlt wird, gilt fürs nächste Jahr) gleich belassen.

Etliche Vereine haben noch immer nicht ihre Listen abgeliefert bzw. die Mitgliedsbeiträge einbezahlt. Bitte unbedingt rasch erledigen.

Es besteht bei Neumitgliedern kein Versicherungsschutz und es kann bei Förderansuchen von uns keine Mitgliedsbestätigung ausgestellt werden – Verfall der Förderung.

### 3) Veterinärinformationssystem (VIS)

Bei der letzten Sitzung im Gesundheitsministerium wurde von der Statistik Austria bemängelt, dass noch von vielen Imkern die Eintragungen unvollständig sind. Es fehlt der Bienen-Standort bzw. die Meldung der Völker fehlt. Diese Imker werden ein Erinnerungsschreiben von der Statistik Austria erhalten.

Ganz wichtig ist die Eintragung der Völkeranzahl zum **30. Oktober**. Von der Völkerzahl hängt nämlich die Zuteilung der Fördergelder für die Imkerei ab. Und diese Fördergelder betreffen nicht nur die Kleingeräteförderung, sondern auch die Kosten für die Laboruntersuchungen von Honig, Propolis, etc.

An vielen Bienenständen fehlt noch die VIS-Nummer. Der Landesverband wurde von verschiedenen Behördenstellen bereits darauf aufmerksam gemacht, dass diese Nummer anzubringen ist.

Bitte informiert darüber eure Mitglieder und helft bei Bedarf bei der Eintragung ins VIS.

### 4) Imkerfacharbeiter

Für den nächsten Lehrgang, der im Oktober 2017 beginnen wird, sind noch einige Plätze frei. Also wer sich dafür interessiert, soll sich bei Frau Nikola Kirchler, Tel: 05 92 92-1109 oder per Mail: [nikola.kirchler@lk-tirol.at](mailto:nikola.kirchler@lk-tirol.at) melden.

### 5) Raasabgabe

Vom 10. Juli **bis einschließlich 26. August 2017** kann Raas wieder in allen unseren Verkaufsstellen abgeben werden. Bitte nur ausschließlich **trockenes Material** in Plastiksäcken verpackt abliefern. Honig- oder futternasse Waben werden kostenpflichtig entsorgt und nicht bewertet.

### 6) Wachs

Die Genossenschaft übernimmt jederzeit sauberes und unbelastetes Blockwachs zu einem Preis von 6.- EURO/kg.

### 7) Honigankauf durch die Imkergenossenschaft

Die Imkergenossenschaft übernimmt von unseren Mitgliedern wieder Honig. Wer Honig liefern möchte, kann in den Verkaufsstellen der Genossenschaft Leih-Honigkannen holen.

Die Preise sind bei Honiglieferung bis 200 kg:	8,50 EURO/kg
von 201 kg bis 500 kg:	8,75 EURO/kg
ab 501 kg:	9,00 EURO/kg

Die Honige müssen den Qualitätskriterien entsprechen. Die Untersuchung erfolgt durch die Imkergenossenschaft.

## 8) Termine

**Betriebsurlaub Filiale Kundl:** vom 14. bis 26. August 2017

**5. Südtiroler Honigtage** finden vom Freitag, 8. Sept. bis Samstag, 9. Sept. 2017 in Brixen (Domplatz) statt. Die 14 Bezirke des Südtiroler Imkerbundes präsentieren neben Honig aus Südtirol die wichtige Arbeit, welche die Bienen und die Imker/-innen für unsere Landwirtschaft und unseren Lebensraum leisten. Zahlreiche Aktionen und ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein umrahmen die 2-tägige Veranstaltung. Die gastronomischen Betriebe von Brixen bieten auf Honig abgestimmte Speisen und Getränke an.

Der **Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau** und der Naturpark Zillertal konnten die bekannte Ernährungswissenschaftlerin Dipl. *Oecotrophologin* Renate Frank für einen Vortrag mit dem Thema **“Honig: Köstlich, gesund und vielseitig“** gewinnen. Dieser findet am **Samstag, 2. Sept. um 19.30 Uhr** im Ferienhotel Neuwirt/Reme in Schwendau statt.

**Funktionärsschulung:** Der Landesverband plant im November 2017 eine 1-tägige Informationsveranstaltung zu verschiedenen Themen der Vereinsarbeit durchzuführen. Das genaue Programm und der Termin wird zeitgerecht mitgeteilt.

Wir bitten die Obleute, die Informationen verlässlich an die Mitglieder weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hetzenauer, Präsident



Anton Jestl, Schriftführer